

Präsidialdepartement

Kultur: IG Kulturspot; einmaliger Beitrag für das Multimediaprojekt "SoundSpace"

I Ausgangslage

«SoundSpace» ist ein transdisziplinäres Multimediaspektakel, bei welchem Projektionskunst und Sinfoniekonzert im Rahmen von fünf bis sechs Aufführungen zwischen dem 23. Januar 2025 und dem 26. Januar 2026 in der Chollerhalle Zug vereint werden. Das Projekt wurde von der IG Kulturspot (Daniel Christen und Michael van Orsouw) in Zusammenarbeit mit der Zuger Sinfonietta und dem Videokünstler und Experten im Bereich Projection Mapping, Martin Riesen, entwickelt.

Beim «SoundSpace» spielt die Zuger Sinfonietta in einer Besetzung aus 20 Streicherinnen und Streichern und 6 Blasmusizirenden, geleitet von Chefdirigenten Daniel Huppert, Terry Rileys «In C», William Waltons «Sonata for Strings» und Auszüge aus Györgi Ligetis «Sechs Bagatellen für Bläserquintett». Das Orchester ist in der Mitte des Raumes platziert und die aufgeführte Musik zeichnet sich durch ihre jeweils spezifische Formhaftigkeit, ihre Architektur, ja ihre Plastizität aus. Durch die Position des Orchesters und die Auswahl der Stücke wird gleichermassen eine akustische Wahrnehmung des Raumes und eine räumliche / strukturelle Wahrnehmung der Musik angeregt. Hier setzt die Projektionskunst ein. Raum und Musik erhalten eine weitere, visuelle Dimension und Wahrnehmungsebene. Eine Vielzahl von Kameras und Sensoren zeichnen dazu die Klänge und Bewegungen des Orchesters auf. Mithilfe eines digitalen Wändlers werden diese Impulse visuell übersetzt und über Hochleistungsbeamer und Laser wieder zurück in den Raum gespielt. Der Einsatz von zahlreichen im Raum über den Köpfen von Orchester und Publikum hängenden, transparenten Projektionsflächen aus schwarzem Erbsentüll ermöglicht ein komplexes Lichtspiel mit eigens entwickelter Dramaturgie. Es entsteht ein Gesamtkunstwerk, bei dem sich die Grenze zwischen akustischer und visueller Wahrnehmung verflüchtigt.

Das Projekt setzt die klassische Musik in einen neuen Kontext und macht sie damit auch einem breiteren Publikum zugänglich. Durch die visuelle Inszenierung der akustischen Ebene erhält das Publikum dabei einen intuitiven Zugang zur Musik und ein niederschwellig vermitteltes Verständnis für die formale Beschaffenheit klassischer Werke. Um die eröffnete Wahrnehmungsdimension zu schärfen, plant die Zuger Sinfonietta zu Beginn der Vorstellung jeweils eine inhaltliche und formale Einführung.

Zusätzlich zu den regulären Vorstellungen bieten die IG Kulturspot und die Zuger Sinfonietta zwei Schulvorstellungen an und entwickeln Lernmaterialien für die Vertiefung im Unterricht. Schliesslich nutzt die Zuger Sinfonietta dieses ausstrahlungsstarke Projekt, um die Zusammenarbeit mit der Musikschule Zug zu stärken und jungen Talenten eine Bühne zu bieten. So bringt die Sinfonietta Terry Rileys «In C» den Musikschülerinnen und -Schüler näher und organisiert im Vorfeld zur Konzertsreihe einen gemeinsamen Auftritt in Form eines Flashmobs. Ebenso werden die Nachwuchstalente an einer der Aufführungen auftreten können.

Dieses technisch, künstlerisch und logistisch äusserst anspruchsvolle Projekt bedingte eine lange Konzeptions-, Probe- und Forschungsphase, welche bereits 2023 einsetzte und bis Ende 2024 andauern wird. Im Januar 2025 erwarten die IG Kulturspot und die Zuger Sinfonietta rund 800 Besucherinnen und Besucher sowie 500 Schülerinnen und Schüler mit ihren Aufführungen zu erreichen.

Nach vertiefter Prüfung des Detailbudgets spricht sich der Stadtrat für einen Betrag von CHF 30'000.00 aus. Dieser liegt unter dem Antrag, jedoch über dem Antrag der Kulturkommission.

II Finanzierung

Die IG Kulturspot ersucht für «SoundSpace» einen Beitrag von CHF 35'000.00 von der Stadt Zug. Die Stadt Zug hat die IG Kulturspot 2018 für das Multimediaprojekt «Verhüllt» mit CHF 8'000.00 unterstützt und im Mai 2024 weitere CHF 5'000.00 für ein Buchprojekt der IG gesprochen. Im Rahmen der 2. Tranche des Coronafonds beantragte die IG Kulturspot CHF 31'250.00. Dem wurde nicht entsprochen.

In seiner Sitzung vom 9. Mai 2023 sprach der Regierungsrat des Kantons mit RRB DBK 2023-042 CHF 35'000.00 für «SoundSpace».

Tabelle 1: Budget SoundSpace in CHF

Konzeption und Projektleitung		15'000.00
	Idee und Konzeptentwicklung	5'000.00
	Projektleitung und Koordination	10'000.00
Künstlerische Arbeit		40'000.00
	Phase 1 Forschungsarbeit, Experimente	10'000.00
	Phase 2 Umsetzung, Skizzen, Drehbuch	6'000.00
	Programmierung und Technik	7'000.00
	Location, Tribüne und Bühnenbau	17'000.00
Videotechnik Licht		20'000.00
	2 Beamer, 2 Laser, Videoserver, inkl. Installation	13'000.00
	Proben	5'000.00
	Licht	2'000.00
Musik Orchester		70'000.00
	Orchester	55'000.00
	Dirigent	9'000.00
	Musikvermittlung und Administration	6'000.00
Kommunikation		10'000.00
	Presse	1'000.00
	Werbung	9'000.00
Finanzen, Administration, Ticketing		5'000.00

	Finanzbeschaffung	2'000.00
	Ticketing, Administration	3'000.00
Reserve		10'000.00
Total		170'000.00

Quelle: IG Kulturspot

Tabelle 2: Finanzierungsplan in CHF

Eintritte (800 x CHF 50.00)	40'000.00
Private und Donatoren	10'000.00
Firmensponsoring	20'000.00
Zuger Schulen	5'000.00
Stiftungen	25'000.00
Stadt Zug	35'000.00
Kanton Zug	35'000.00
Total	170'000.00

Quelle: IG Kulturspot

III Kulturkommission

Die Kulturkommission der Stadt Zug hat das Gesuch der IG Kulturspot in ihrer Sitzung vom 14. Mai 2024 besprochen. Sie markiert den starken Zug-Bezug durch die Einbindung der Zuger Sinfonietta, Martin Riesen und der Musikschule und ist überzeugt von der Qualität und Reichweite des Multimediaprojekts «SoundSpace». Sie empfiehlt einen Beitrag von CHF 25'000.00 zu sprechen.

IV Subventionsvereinbarung

Die Abteilung Kultur hat eine Subventionsvereinbarung zum Beitrag verfasst. Die Vereinbarung ist diesem Antrag beigelegt.

V Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Präsidialdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Der IG Kulturspot wird für das Multimediaprojekt «SoundSpace» ein einmaliger Beitrag von CHF 30'000.00 ausgerichtet.
2. Der Betrag wird der Erfolgsrechnung 2025, Konto1600/3636.90, Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen, belastet.
3. Dieser Beschluss gilt vorbehältlich der Budget Genehmigung 2025 durch den GGR.
4. Der Subventionsvereinbarung zwischen der Stadt Zug und der IG Kulturspot wird zugestimmt und sie wird unterzeichnet.
5. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

6. Der Abteilung Kultur wird mit dem Vollzug beauftragt.

7. Mitteilung an:

- Daniel Christen, dc@christen.ch
- Amt für Kultur des Kantons Zug, info.kultur@zg.ch
- Finanzdepartement
- Abteilung Kultur
- Controlling
- Kanzlei

Zug, 17. September 2024



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage

- Subventionsvereinbarung